

Die Superstrolche im Januar

Mit vielen neuen Ideen und Wünschen starteten die Superstrolche ins neue Jahr.

Da unsere Tischsets nicht mehr besonders schön anzusehen sind, entstand die Idee: „Wir brauchen neue Tischsets fürs Mittagessen, die bei Bedarf auch mal gewaschen werden können.“

Jedes Kind näht sich nun sein eigenes Platzset, das es am Ende seiner Hortzeit als Erinnerungsstück mit nach Hause nehmen darf.

Jetzt werden verschiedene Stoffstreifen ausgesucht, an der Nähmaschine als Patchwork zusammengenäht, eifrig in Form gebügelt und anschließend noch verstürzt.



Nebenbei haben zwei Mädchen mit ihren Tagesdecken begonnen. Auch diese können bei uns im Gruppenraum besichtigt werden. Übrigens, auch unseren Jungs macht das Nähmaschinennähen richtig Spaß. 😊
Vielleicht machen wir bei positiver Resonanz auch einmal einen Flickwäschekurs.





Seit der Weihnachtszeit befindet sich in unserer Bauecke eine Ritterburg, was besonders die Jungs toll finden.und nicht immer gewinnt der Schwarze Ritter.

Nachdem die Superstrolche aus dem Leben der Ritter und Burgfräuleins erfahren haben, stellten sie fest, das heutige Leben gefällt ihnen besser.



Jeden Donnerstag haben die Kinder nun die Möglichkeit mit Cornelia in unsere Bücherei zu gehen, um dort in Büchern zu schmökern oder diese sich auch für Zuhause auszuleihen.

Wer in unserer Gruppe Quiz-König oder -Königin ist stellten die Kinder an einem Freitag bei einem Spiele-Quiz fest.

Hätten Sie gewusst: „Können Tiger auch schwimmen?“

Bei schönem Wetter gingen wir oft gemeinsam auf den TSV Platz. Unsere fußballbegeisterten Jungs kickten; manche spielten Fangen. Große Anklang fand auch das Seilspringen mit dem großen Seil: „Verliebt, verlobt, verheiratet..... wie viel Kinder wirst du kriegen...1..2...3....“ „ Wer es wohl am weitesten schafft?“